

## Protokoll der 48. Mitgliederversammlung Zentralschweizerische Diabetesgesellschaft (ZSDG) Donnerstag, 17. Mai 2018 um 18.00 Uhr, Hotel Ameron Flora, Luzern

### 1. Begrüssung

Der Präsident, Herr Prof. Christoph Henzen, begrüsst die Anwesenden zur 48. Mitgliederversammlung. Anwesend sind 28 stimmberechtigte Mitglieder (absolutes Mehr: 15).

#### a) Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerinnen werden Frau Esther Roffler und Frau Esther Wolf gewählt.

#### b) Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

### 2. Genehmigung des Protokolls der 47. Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2017

Das Protokoll (einsehbar auf der Homepage ZSDG) wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

### 3. Abnahme der Jahresberichte

#### a) Jahresbericht des Präsidenten

Unter der Bob Dylan Songtitel "The times they are a-changing" spricht der Präsident einige einleitende Worte über gesellschaftliche Änderungen in den letzten Jahren (Stichwort: Digitalisierung und damit verbundene Herausforderungen) und führt weiter aus, dass diese Veränderungen auch nicht vor der ZSDG Halt machen.

#### *Ausführung zur finanziellen Situation der Diabetesgesellschaft:*

Im letzten Jahr wurden Stiftungen in der Zentralschweiz, die zur finanziellen Unterstützung bzw. Projekte der ZSDG in Frage kämen, angefragt. Es haben sich aber daraus leider keine passenden Zusagen ergeben. Evaluiert wurden auch der gemeinsame Einkauf von Diabetesverbrauchsmaterialien mit dem Luzerner Kantonsspital sowie die Möglichkeit der Nutzung gemeinsamer Synergien im Bereich Beratung (Diabetesberatung) mit dem Kantonsspital. Beides wurde jedoch aufgrund mangelnder Rentabilität nicht weiterverfolgt. Ebenfalls wurde regelmässig über Möglichkeiten der Angebotserweiterung diskutiert. Bezüglich Aufnahme eines Angebotes der medizinischen Fusspflegeversorgung besteht zum jetzigen Zeitpunkt vor allem die Problematik in der Rekrutierung geeigneter Pflegefachpersonen HF mit der entsprechenden Ausbildung.

Der Vorstand hat sich im letzten Jahr mit Marketingfachpersonen zusammengesetzt und mögliche Konzepte zur Verbesserung der Präsenz und der Erreichbarkeit von Zielgruppen Gedanken gemacht. Ebenso wird die Kollaboration und die Abstimmung mit der Schweizerischen Diabetesgesellschaft betont, wobei die anfangs erwähnten Probleme im schweizweiten Vergleich ebenfalls vorhanden sind.

## *Schlichtungsverhandlungen mit der Diabetesstiftung*

Der Präsident führt weiter über die Schlichtungsverhandlungen mit der Diabetesstiftung aus. Es zeigt sich hier eine Entspannung der Situation. Diabetes Zentralschweiz wurde zwei Möglichkeiten des finanziellen Ausgleichs angeboten, einerseits die Wiederaufnahme des Mietverhältnisses der Wohnung in Würzenbach als Geschäftsstellensitz, bzw. eine Kapitalisierung über die nächsten fünf Jahre, worauf man sich auf die letztere Variante geeinigt hat.

## *Öffentliche Auftritte*

Schliesslich erläutert der Präsident die geplanten Vorträge in Stans, Sarnen und Luzern und erläutert, dass im letzten halben Jahr mehrere konstruktive Sitzungen mit Krebsliga, Rheumaliga und Lungenliga stattgefunden hätten. Diesbezüglich besteht nun auch die Möglichkeit Publikumsveranstaltungen gemeinsam zu koordinieren und so mögliche Interessenten für die ZSDG zu gewinnen. Im Anschluss an den Bericht des Präsidenten mehrere Wortmeldungen aus dem Publikum bzw. Fragen hinsichtlich der Diabetesstiftung sowie Möglichkeiten zur Stärkung der Aussenwirkung ZSDG (Stichwort: Bekanntmachung bei Hausärzten, politischer Beirat). Der Präsident betont noch einmal das schwierige Umfeld und auch die Konkurrenzsituation in der sich Diabetes Zentralschweiz befindet (z.B. bezüglich der Abgabe von Diabetesverbrauchsmaterial).

### b) Jahresbericht des Teams

Frau Esther Wolf führt die Aktivitäten des Team von Diabetes Zentralschweiz aus, berichtet über die Vorträge im Spital Luzern, Stans (Titel "Neue Antidiabetika", "Moderne Diabetestherapie" und "Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 durch Chirurgie") sowie die jährlich stattfindende und gut besuchte Gerätereinigung in der Geschäftsstelle Luzern. Berichtet wird ebenfalls über die Treffen der Selbsthilfegruppe Typ 1 (drei Treffen im 2017 unter der Leitung von Frau Vreni Meletta), der Selbsthilfegruppe Typ 2 (drei Treffen im 2017 Leitung vakant) sowie der Selbsthilfegruppe Uri (Leitung Herr Sepp Arnold).

### c) Jahresbericht der KIDS-Gruppe

Frau Rogenmoser stellt die verschiedenen Aktivitäten der KIDS-Gruppe im 2017 vor: ERFA-Treffen, Besuch des Tierparkes Arth-Goldau, Familienweekend in Österreich, Grillieren in Eschenbach und glass fusing in Ballwil. Sie illustriert die gut besuchten Anlässe mit zahlreichen Fotos und betont die Wichtigkeit des ungezwungenen Austausches zwischen Eltern und Kindern.

Sämtliche Jahresberichte werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

## **4. Abnahme der Jahresrechnung 2017**

Herr Marco Garbani präsentiert die Bilanz und die Betriebsrechnung 2017 (beides abrufbar auf der Homepage der ZSDG). Das Jahresergebnis der Betriebsrechnung schliesst mit rund CHF minus 2300.-. Erläutert werden die Problemfelder. Im Vergleich zu den Vorjahren ist eine weitere Reduktion des Umsatzes durch Abnahme des Materialverkaufes und ein relevanter Rückgang der Margen zu verzeichnen. Dass die Problematik durchaus komplex ist, zeigt das Beispiel der Abgabe der FreeStyle Libre® Sensoren, die neu durch die ZSDG verkauft werden: Das Angebot, das sehr rege genutzt wird, führt parallel zu einer Einschränkung des Verkaufs von Blutzucker-Teststreifen, da diese aufgrund des Systems deutlich weniger gebraucht werden.

## 5. Abnahme des Revisionsberichtes

Die Revisionsstelle Lufida Revisions AG, vertreten durch Herrn Christian Bieli, hat die Rechnung geprüft und keine Einwände anzubringen. Er empfiehlt der Jahresversammlung die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen. Der Revisionsbericht ist auf der Homepage der ZSDG einsehbar.

Revisorenbericht und Jahresrechnung werden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

## 6. Entlastung des Vorstandes

Die Revisionsstelle beantragt den versammelten Vorstand für das Vorjahr 2017 zu entlasten. Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

## 7. Genehmigung des Budget 2018

Herr Marco Garbani erläutert das Budget 2018. Das vom Vorstand beschlossene Budget wurde der Versammlung zur Kenntnis gebracht

## 8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2019

Mit 24 Stimmen und 4 Enthaltungen, wird entschieden, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 55.- zu belassen.

## 9. Wahlen/Ersatzwahl Vorstand

### a) Vorstand & b) Revisionsstelle

Vorstand und die Revisionsstelle sind gewählt bis 2019, es erfolgen diesbezüglich keine Einwände aus dem Publikum.

Der Präsident gibt die Demission von Herrn Dieter Lammertz aus dem Vorstand der ZSDG bekannt. Er bedankt sich für die tatkräftige und konstruktive Zusammenarbeit und die zahlreichen fachlichen Inputs.

### *Ersatzwahl Vorstand*

Der Vorstand schlägt als Ersatz Frau Vreni Meletta zur Wahl vor (Leiterin Selbsthilfegruppe Typ-1-Diabetes). Es erfolgen keine zusätzlichen Vorschläge zur Ersatzwahl aus dem Publikum. Frau Vreni Meletta wird einstimmig ohne Enthaltungen zum neuen Vorstandsmitglied gewählt und stellt sich mit einigen Worten den Anwesenden vor.

## 10. Anträge

Ein Antrag aus dem Publikum erfolgt zur Festlegung eines späteren Versammlungsbeginns um 19.00 Uhr (statt 18.00h).

## 12. Verschiedenes

Es erfolgen nochmals mehrere Wortmeldungen aus dem Publikum betreffend Öffentlichkeitswirkung, Internetauftritt sowie eine Frage zur Deklaration von Zuckeranteilen in Nahrungsmitteln.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 19.30 Uhr, dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dem Team der Geschäftsstelle, und dem Vorstand, schliesst die Sitzung und leitet über zum kalten Buffet.

Präsident ZSDG,  
Prof. Dr. Christoph Henzen

Für das Protokoll,  
Dr. med. Stefan Fischli